

Halbjahresbericht 2020 – Medienmitteilung

Straumann Group mit positiven Umsatzimpulsen am Ende eines schwierigen ersten Halbjahres, in dem COVID-19 den Umsatz um 22% auf CHF 605 Mio. reduziert

- Halbjahresumsatz sinkt um 22% gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 (-19% organisch) auf CHF 605 Mio.
- Umsatzrückgang von 39% im zweiten Quartal (-36% organisch); nach Talsohle im April führt Nachholbedarf wiedereröffneter Praxen zu teilweiser Umsatzerholung
- Grosse Online-Anstrengungen zur Unterstützung der Kunden während des Lockdowns tragen zum Neustart bei: APAC führt Aufwärtsentwicklung an, gefolgt von Teilen Europas und Nordamerikas; LATAM mit Schwierigkeiten
- Umsatzanstieg bei digitalen Geräten dank Sicherheits- und Effizienzvorteilen
- Sofortige Kostensenkungen und Kurzarbeit federn Umsatzausfälle und negative Währungsentwicklung ab, wodurch ein Kern-EBIT von CHF 100 Mio. resultiert; Kern-EBITDA-Marge von 23%, EBIT-Marge von 17% und Reingewinnmarge von 12%
- Gruppe generiert trotz schwierigen Umfelds einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von CHF 61 Mio.; Wertberichtigungen von CHF 150 Mio. nach Steuern und weitere Sondereffekte drücken das Nettoergebnis auf CHF -94 Mio.
- Pandemiebedingte Unsicherheiten lassen keine Prognose von Umsatz und Gewinn für das Gesamtjahr zu

in CHF Mio. Margenveränderungen gerundet	H1 2020		H1 2019	
	IFRS	KERN ¹	IFRS	KERN ¹
Umsatz	605.1	605.1	780.0	780.0
Veränderung in CHF		(22.4%)		14.5%
Veränderung vor Wechselkurseffekt		(17.0%)		17.2%
Veränderung organisch		(19.2%)		16.3%
Bruttogewinn	421.3	429.8	595.1	602.5
Marge	69.6%	71.0%	76.3%	77.2%
Veränderung in CHF		(620 Bp.)		60 Bp.
Veränderung vor Wechselkurseffekt		(530 Bp.)		100 Bp.
EBITDA	123.9	140.8	223.2	246.5
Marge	20.5%	23.3%	28.6%	31.6%
Veränderung in CHF		(830 Bp.)		180 Bp.
Veränderung vor Wechselkurseffekt		(690 Bp.)		250 Bp.
EBIT	(73.8)	100.2	179.3	214.1
Marge	(12.2%)	16.6%	23.0%	27.5%
Veränderung in CHF		(1090 Bp.)		10 Bp.
Veränderung vor Wechselkurseffekt		(940 Bp.)		80 Bp.
Periodenergebnis	(93.7)	73.6	146.5	169.6
Marge	(15.5%)	12.2%	18.8%	21.7%
Veränderung in CHF		(950 Bp.)		(80 Bp.)
Ergebnis pro Aktie (unverwässert, in CHF)	(5.89)	4.49	9.21	10.64
Free Cashflow	11.5		57.9	
Marge	1.9%		7.4%	
Mitarbeitende (Ende Juni)	7273		6682	

¹ Die verwendeten 'Kern'-Zahlen klammern Abschreibungen aus Kaufpreisallokation, Wertminderungen, Restrukturierungskosten, Rechtsstreitigkeiten, Ergebnisse aus Konsolidierung ehemals assoziierter Unternehmen und andere nicht wiederkehrende Ereignisse aus. Genauere Angaben und eine Überleitungstabelle mit der ausgewiesenen und der auf die Kernaktivitäten bezogenen Erfolgsrechnung befinden sich auf den Seiten 11ff.

Basel, 13. August 2020: Die Straumann Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 einen Umsatz von CHF 605 Mio., was etwa 80% des Vorjahresergebnisses betrug. Da Zahnarztpraxen in vielen Teilen der Welt schliessen mussten, verzeichnete die Gruppe von Mitte März bis April einen drastischen Geschäftsrückgang. Im Zuge der Lockerung der Lockdown-Massnahmen konnten die Praxen wieder öffnen, sodass die Gruppe ab Mai einen Umsatzanstieg verbuchte, der sich im Juni fortsetzte. Regional betrachtet wurde APAC am wenigsten von der Pandemie beeinträchtigt und führte die Trendwende an, schrittweise gefolgt von den meisten europäischen Ländern und Teilen Nordamerikas. Das Geschäft in Lateinamerika war am stärksten von der Pandemie betroffen und hat weiterhin mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Negative Währungseffekte schmälerten den Umsatz um mehr als 5 Prozentpunkte, da sich der Schweizer Franken gegenüber allen wichtigen Währungen der Gruppe verteuerte.

Die Gruppe reagierte schnell auf die Pandemie, um Sicherheit und Geschäftskontinuität zu gewährleisten. Zudem unternahm sie umgehend Schritte, um die finanziellen Auswirkungen kurz- bis mittelfristig zu mindern. Dazu zählten sofortige Betriebskostensenkungen, Kurzarbeit, weltweite Umstrukturierungen und die Verschiebung von Investitionen. Diese Massnahmen halfen, den starken Druck auf die Rentabilität zu mildern: Während sich der Kern-Bruttogewinn um CHF 173 Mio. auf CHF 430 Mio. verringerte, sank der Kern-Reingewinn um CHF 96 Mio. auf CHF 74 Mio. Die entsprechenden Margen gingen auf 71% bzw. 12% zurück. Einschliesslich Abschreibung aus Kaufpreisallokation von CHF 5 Mio., Wertberichtigungen von CHF 150 Mio. und Restrukturierungskosten von CHF 13 Mio. belief sich das ausgewiesene Periodenergebnis auf CHF -94 Mio. und der Gewinn pro Aktie auf CHF -5.89 (Kern: CHF 4.49).

CEO Guillaume Daniellot kommentierte: „Während des Lockdowns verzeichneten wir Umsatzeinbussen von fast 70%, bevor im Mai mit der Wiederöffnung der Zahnarztpraxen eine Erholung einsetzte. Unsere Bemühungen zur Unterstützung der Kunden durch Online-Fortbildung und bei der raschen Wiederaufnahme ihrer Geschäftstätigkeit waren erfolgreich. Unsere sofortigen Kostensenkungsmassnahmen trugen dazu bei, die Folgen der Umsatzausfälle abzumildern. Zudem haben wir eine Restrukturierung durchgeführt, um uns auf eine Wirtschaftsrezession vorzubereiten. Während die Wertberichtigungen von gewissen Akquisitionen zu einem ausgewiesenen Reinverlust führten, generieren wir weiterhin Cashflow aus unserer Geschäftstätigkeit und unser Kerngeschäft ist noch immer rentabel. Zudem konnten wir wichtige strategische Wachstumschancen nutzen, wie etwa die Akquisition von DrSmile. Nichts davon wäre ohne das Verständnis, die Flexibilität, das Engagement und die Unterstützung unserer Mitarbeitenden während der äusserst schwierigen Lockdown- und Restrukturierungsphase möglich gewesen. Ich bin ihnen zutiefst dankbar dafür. Die allgemeine Unsicherheit aufgrund der COVID-19-Krise sowie die Möglichkeit weiterer Ausbrüche und einer Wirtschaftsrezession verunmöglichen es uns, eine Prognose für den Umsatz und die Rentabilität im Gesamtjahr abzugeben.“

STRATEGISCHE FORTSCHRITTE / WICHTIGE NEUIGKEITEN IM 2. QUARTAL

Innovationsführerschaft aufrechterhalten

Trotz der turbulenten Zeiten hat Straumann sein Innovationstempo beibehalten. In den vergangenen Monaten hat die Gruppe zahlreiche Online-Fortbildungsevents über

Sofortversorgung in der Implantologie organisiert, darunter ein Unternehmensforum und zwei grosse Symposien. Diese sollten das innovative BLX-System mit vollkonischen Implantaten bewerben, welches in diesem Jahr trotz des weltweiten Lockdowns und der Verschiebung von Markteinführungen in APAC und LATAM weiterhin grosse Fortschritte erzielte. Sofortversorgungsprotokolle sehen weniger chirurgische Eingriffe und Praxisbesuche vor, was einen zusätzlichen Vorteil darstellt, wenn Vorsichtmassnahmen gegen Infektionen Priorität haben.

Auch Telemonitoringsysteme und Intraoralscanner bieten in dieser Hinsicht deutliche Vorteile – Erstere durch die Senkung der Anzahl von Praxisbesuchen, Letztere durch die Verringerung des physischen Kontakts bei der Abdrucknahme. Diese Vorteile zusammen mit der höheren Effizienz und Anwenderfreundlichkeit sowie dem grösseren Patientenkomfort trieben das Umsatzwachstum bei digitalen Geräten im ersten Halbjahr voran.

Im kieferorthopädischen Geschäft beschleunigte ClearCorrect die Entwicklung von transparenten Alignern aus einem neuen Hochleistungsmaterial, das von der Tochtergesellschaft Bay Materials der Gruppe geliefert wird. Das neue Dreischichtmaterial übt selbst nach sieben Tagen noch konstante Kräfte aus. Es verkürzt die Behandlungsdauer, steigert den Komfort, ist verfärbungsresistenter und wird noch diesen Monat vorzeitig eingeführt. Zudem wird die erste europäische Produktionseinheit für transparente Aligner der Gruppe in diesem Quartal ihren Betrieb aufnehmen. Die am Standort Markkleeberg in Deutschland ansässige Einheit ist hoch automatisiert und weist derzeit eine Kapazität für 10 000 Aligner täglich auf.

Frühzeitige Investitionen in Know-how im Direktmarketing

Der globale Markt für transparente Aligner bietet weiterhin grosse Wachstumschancen. Er wird zunehmend von Direktmarketing (Direct-to-Consumer-Marketing, DTC) und Online-Dienstleistern, die Behandlungspakete anbieten, angetrieben. Im Juli unterzeichnete die Gruppe eine Vereinbarung zum Erwerb eines Mehrheitsanteils an DrSmile, einem der wachstumsstärksten Anbieter von kieferorthopädischen Lösungen in Europa. DrSmile vereint Know-how im Direktmarketing mit ärztlich durchgeführten Behandlungen und ergänzt das bestehende Geschäft mit transparenten Alignern von Straumann. Die vereinten Unternehmen werden Zahnarztpraxen Wachstumschancen sowie Patienten bequeme Lösungen für Aligner-Behandlungen unter zahnärztlicher Aufsicht bieten.

Weitere Investitionen in Softwareentwicklung

Die Gruppe hat jüngst auch in das Startup-Softwareunternehmen Promaton investiert, das an Anwendungen künstlicher Intelligenz zur Unterstützung der Diagnose und der Behandlungsplanung arbeitet.

ERGEBNISSE IN DEN REGIONEN

EMEA profitiert von der stabilen Situation in Deutschland

Ausmass und Dauer der Auswirkungen von COVID-19 variierten von Land zu Land. Gegen Ende des zweiten Quartals fanden alle Tochtergesellschaften in der Region auf den Wachstumspfad zurück, ausgenommen jene in Ungarn, auf der iberischen Halbinsel, in Russland, Schweden und Grossbritannien. Die neue Tochtergesellschaft in Rumänien verzeichnete einen guten Start, während jene auf dem Balkan, in Südafrika und in der Türkei

massive Umsatzeinbussen hinnehmen mussten. Deutschland als grösstes Land der Region profitierte ebenfalls von einem starken Aufschwung im Juni. Die Verbesserungen waren im Allgemeinen dem Nachholbedarf wiedereröffneter Praxen zuzuschreiben. Viele Praxen blieben während der Ferienzeit geöffnet, um Rückstände abzarbeiten. Auch Distributoren sorgten für positive Signale, indem sie damit begannen, nach dem Lagerabbau während des zweimonatigen teilweisen bis vollständigen Lockdowns wieder Bestellungen zu tätigen.

Die Region war weiterhin der grösste Umsatzträger der Gruppe, mit einem Umsatz im ersten Halbjahr von CHF 268 Mio. oder 80% des Vorjahresergebnisses. Nach einem guten Jahresbeginn sank der Umsatz gegen Ende des ersten Quartals deutlich. Erst gegen Ende des zweiten Quartals, in welchem der organische Umsatz um 38% zurückging, gelang der erneute Aufschwung.

Lockdown in Teilen Nordamerikas beendet; digitaler Trend verstärkt sich

Der Umsatz in Nordamerika belief sich im ersten Halbjahr auf CHF 183 Mio. oder 81% des Vorjahresergebnisses. Nach einem guten Start ins Jahr sank der organische Umsatz im März rapide als sich COVID-19 in der Region ausbreitete. Zusätzlich zur vollständigen Unterbrechung der Geschäftstätigkeit, reduzierten Kunden ihre Lagerbestände, um liquide zu bleiben. Die Schwere der Pandemie und das Ausmass der Restriktionen variierten innerhalb der Region stark. Einige Gebiete erlebten bereits die zweite Welle als andere erst den ersten Peak verzeichneten. In einigen Gebieten begann die Erholung im Juni mit der Lockerung der Lockdowns, wodurch der organische Rückgang im zweiten Quartal mit -42% eingedämmt wurde.

Im Zuge der Öffnungen in Kanada und Teilen der USA stiegen die Umsätze an, angetrieben durch das restaurative Geschäft und Nicht-Premium-Implantate. Die Umsätze im digitalen Geschäft waren rundum ermutigend, da Zahnärzte zunehmend neue Technologien annehmen – insbesondere Intraoralscanner. Zwei weitere regionale Höhepunkte waren die behördliche Zulassung des zygomatischen Implantatsystems von Straumann und einer neuen Indikation für Emdogain.

APAC mit beginnendem Aufschwung, angeführt von China

Der organische Umsatz in Asia/Pacific verbesserte sich nach dem Minus von 22% im ersten Quartal auf 12% Einbusse im zweiten Quartal. Dadurch resultierte für die erste Jahreshälfte ein Umsatz von CHF 117 Mio. oder 79% des Vorjahresergebnisses. Im zweiten Quartal war das Geschäft in der gesamten Region gegenüber dem ersten Quartal rückläufig, mit Ausnahme von Südkorea, Taiwan und China, wo sich der Umsatz gegenüber dem Vorquartal beinahe verdoppelte. In den meisten anderen Ländern der Region begann die Erholung im Juni, unterstützt durch den Nachholbedarf wiedereröffneter Praxen. Der Umsatz mit Premium- und Nicht-Premium-Implantaten beschleunigte sich, da Neodent in Japan und Australien weiterhin gute Ergebnisse erzielte und zu Marktanteilsgewinnen beitrug.

Die Gruppe lancierte in China Warantec-Implantate, um ihre Präsenz im Segment preisgünstiger Implantate neben T Plus zu stärken. Gleichzeitig nahm sie Equinox vom Markt, um sich auf preisgünstige Marken zu konzentrieren, die eine einfache Anwendung, breitere prothetische Optionen und digitale Workflows bieten. In der Folge wird die Produktionseinheit für Equinox in Indien geschlossen.

Die Gruppe intensivierte ihre Online-Aktivitäten, um Kunden anzuziehen, zu informieren, zu schulen und fortzubilden. Dazu zählten virtuelle Symposien, wovon eines der Einführung des hochfesten Materials Roxolid in China gewidmet war. Der Erfolg der Online-Aktivitäten zeigte sich auch im wachsenden Absatz digitaler Geräte, insbesondere in China, wo die Nachfrage nach Intraoralscannern und CAD/CAM-Lösungen stark zunahm.

Durchsetzungsvermögen in Lateinamerika

Nach einem organischen Wachstum im ersten Quartal sorgte COVID-19 gemeinsam mit dem weiteren Werteverfall des brasilianischen Real im zweiten Quartal für einen Umsatzrückgang von 70% in Schweizer Franken. Somit belief sich der Umsatz im ersten Halbjahr auf CHF 37 Mio. oder 55% des Vorjahresergebnisses. Der brasilianische Markt für ästhetische Zahnmedizin schrumpfte aufgrund des Lockdowns in den grössten Städten des Landes. Dank der 17 Ladengeschäften und Distributionszentren der Gruppe konnten die Kunden dort jedoch Produkte kaufen und gleichentags in Empfang nehmen – ein Vorteil, der neue Kunden brachte. Im Gegensatz zum vorherrschenden Trend erreichte Argentinien im ersten Halbjahr ein Umsatzplus gegenüber dem Vorjahresergebnis. Gleiches gilt für Yllor Biomaterials dank der Nachfrage nach Kunstharzen für den 3D-Druck. In der Zwischenzeit beenden die brasilianischen Regionen eine nach der anderen ihren Lockdown. Andere Länder waren Ende Juli noch immer im Lockdown, während die Region weiterhin mit der Pandemie zu kämpfen hat und vor bedeutenden wirtschaftlichen Folgen steht.

UMSATZ NACH REGION	Q2 2020	Q2 2019	H1 2020	H1 2019
in CHF Mio.				
Europa, Naher Osten & Afrika (EMEA)	105.7	174.2	267.8	334.9
Veränderung in CHF	(39.3%)	11.0%	(20.0%)	10.2%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	(35.1%)	16.0%	(14.6%)	15.2%
Veränderung organisch	(38.0%)	12.9%	(19.4%)	13.6%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	42.7%	42.7%	44.3%	42.9%
Nordamerika	67.7	120.2	183.3	230.4
Veränderung in CHF	(43.7%)	20.4%	(20.4%)	21.2%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	(41.5%)	19.0%	(17.7%)	18.3%
Veränderung organisch	(41.6%)	18.8%	(17.9%)	18.1%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	27.3%	29.5%	30.3%	29.5%
Asien/Pazifik	63.0	75.4	116.5	147.2
Veränderung in CHF	(16.4%)	14.1%	(20.8%)	17.8%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	(11.6%)	16.7%	(16.5%)	19.6%
Veränderung organisch	(11.7%)	16.0%	(16.8%)	18.9%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	25.4%	18.5%	19.3%	18.9%
Lateinamerika	11.4	38.0	37.4	67.5
Veränderung in CHF	(70.0%)	10.2%	(44.6%)	8.0%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	(60.1%)	17.6%	(29.2%)	18.5%
Veränderung organisch	(60.3%)	17.6%	(29.4%)	18.5%
% des Gesamtumsatzes der Gruppe	4.6%	9.3%	6.2%	8.7%
GRUPPE	247.7	407.8	605.1	780.0
Veränderung in CHF	(39.2%)	14.1%	(22.4%)	14.5%
Veränderung vor Wechselkurseffekt	(34.5%)	17.1%	(17.0%)	17.2%
Veränderung organisch	(35.9%)	15.6%	(19.2%)	16.3%

OPERATIVE UND FINANZIELLE SITUATION

Die Ergebnisse der Gruppe wurden nicht nur durch die massiven Auswirkungen der globalen Pandemie und die dadurch ausgelöste wirtschaftliche Rezession beeinflusst, sondern auch durch eine Reihe weiterer Faktoren. Um den Vergleich zu erleichtern, legt die Gruppe zusätzlich zu den gemäss IFRS ausgewiesenen Ergebnissen auch die 'Kern'-Ergebnisse vor.

In den ersten sechs Monaten 2020 wurden die folgenden Effekte (nach Steuern) als nicht zu den Kernaktivitäten gehörende Posten definiert:

- Abschreibung auf akquisitionsbezogene immaterielle Vermögenswerte in Höhe von CHF 5 Mio.
- Wertminderungen von insgesamt CHF 150 Mio. von finanziellen und nicht finanziellen Vermögenswerten einschliesslich Createch, Dental Wings und Equinox – hauptsächlich als Folge von COVID-19
- Einmalige Restrukturierungskosten durch die Redimensionierung der globalen Belegschaft in Höhe von insgesamt CHF 13 Mio.

Eine Überleitungstabelle sowie ausführliche Informationen befinden sich auf den Seiten 11ff dieser Medienmitteilung.

Bruttogewinn durch deutlichen Rückgang der Verkaufsvolumen reduziert

Als Reaktion auf die globale Pandemie und zur Vorbereitung auf die neue wirtschaftliche Realität, ergriff die Gruppe rasch Massnahmen, um Kapazitäten anzupassen, den Betriebsaufwand zu reduzieren und Investitionen zu verschieben. Dadurch konnten die Auswirkungen des deutlichen Umsatzrückgangs auf die Profitabilität abgemildert werden. Dennoch lag der Kern-Bruttogewinn für das erste Halbjahr CHF 173 Mio. unter dem des Vorjahres, und die entsprechende Marge sank um 620 Bp. auf 71%. Ohne Währungseffekte ging die Marge um 530 Bp. zurück.

Kern-EBITDA-Marge sinkt auf knapp über 23%

Kostensenkungen in anderen Bereichen trugen ebenfalls dazu bei, die Auswirkungen auf den Gewinn abzufedern. Kern-Vertriebsaufwendungen, zu denen die Saläre der Verkaufsteams, Provisionen und Logistikkosten gehören, sanken um CHF 19 Mio. auf CHF 141 Mio. Die Kern-Verwaltungskosten, welche F&E, Marketingkosten und Gemeinkosten beinhalten, wurden um CHF 28 Mio. auf CHF 203 Mio. gesenkt. Diese kombinierten Massnahmen trugen dazu bei, das Kern-Betriebsergebnis auf CHF 100 Mio. zu bringen (CHF 141 Mio. vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen). Durch die Kosteneinsparungen wurden die Innovationskraft, Produktion und Distribution sowie der Verkauf erstklassiger Lösungen nicht beeinträchtigt. Die staatlichen Zuschüsse zur Milderung von Arbeitsplatzverlusten beliefen sich auf CHF 12 Mio. Kern-EBITDA- und Kern-EBIT-Marge gingen um 830 Bp. auf 23.3% bzw. um 1090 Bp. auf 16.6% zurück. Etwa 150 Bp. dieses Rückgangs sind auf negative Währungseffekte zurückzuführen.

Kern-Reingewinn sinkt um 57%

Der Kern-Nettofinanzaufwand belief sich auf CHF 12 Mio., was in erster Linie durch Verluste bei Währungsabsicherungen und Zinszahlungen bedingt ist. Bei einem nahezu dem Vorjahr entsprechenden anteiligen Ergebnis an assoziierten Unternehmen und nach Einkommenssteuern von CHF 13 Mio. sank der Kern-Reingewinn um 57% auf CHF 74 Mio., was eine Marge von 12% ergibt. Der unverwässerte Kerngewinn pro Aktie sank um mehr als die Hälfte auf CHF 4.49.

Einschliesslich Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen, Wertminderungen, Restrukturierungskosten und deren gesamter Auswirkungen auf die Steuern betrug das ausgewiesene Nettoergebnis CHF –94 Mio.

Free Cashflow erreicht CHF 12 Mio.

Der operative Cashflow belief sich auf CHF 61 Mio. Geringere Forderungen und Verbindlichkeiten sowie höhere Lagerbestände hatten eine Bereinigung des Nettoumlaufvermögens von CHF –43 Mio. zur Folge. In den ersten sechs Monaten 2020 stiegen die Forderungsausstände in Tagen um 35 auf 92, während die Lagerdauer um 27 auf 202 Tage stieg. Zinszahlungen einschliesslich für Leasingverbindlichkeiten beliefen sich auf CHF 7 Mio.

Im zweiten Quartal wurden mehrere Projekte unterbrochen bzw. aufgeschoben, sodass sich der Investitionsaufwand im ersten Halbjahr um CHF 24 Mio. verringerte. Die Gruppe setzte ihre Initiativen zum Ausbau der Produktion fort. Dabei beliefen sich die Gesamtinvestitionen auf CHF 61 Mio., was nahezu der Hälfte des vergleichbaren Betrags im ersten Halbjahr 2019 entspricht, als die Gruppe einige strategische Akquisitionen tätigte.

Zur Refinanzierung einer fällig werdenden Anleihe und zur Sicherung der Liquidität für allgemeine unternehmerische Zwecke während der anstehenden Phase der Unsicherheit schloss die Gruppe zugesagte Kreditlinien ab und gab zusätzlich zwei Anleihen heraus – die erste im April in Höhe von CHF 280 Mio. und die zweite im Juni (ausgezahlt im Juli) in Höhe von CHF 200 Mio.

Die Liquidität zum 30. Juni 2020 betrug CHF 381 Mio. und damit CHF 93 Mio. weniger als die finanziellen Verbindlichkeiten, wogegen die Nettoliquidität zu Jahresbeginn CHF 20 Mio. betrug. Die Bilanzsumme der Gruppe ging von CHF 2.4 Mrd. zum Jahresende 2019 auf CHF 2.2 Mrd. zurück.

AUSBLICK 2020 (VORBEHALTLICH UNVORHERGESEHENER EREIGNISSE)

In einigen Ländern und Regionen stehen die Zeichen auf Lockerung, und die Dentalmärkte weisen Erholungstendenzen auf. Die Praxen haben sich gut an die neuen Sicherheitsstandards angepasst, wenn auch mit geringerer Effizienz. Es lässt sich nur schwer sagen, inwieweit die derzeitige Besserung auf einen Nachfragestau zurückzuführen ist und ob sie auch im Hinblick auf mögliche weitere COVID-19-Infektionswellen anhält. Aufgrund der derzeitigen pandemiebedingten Unsicherheiten gibt die Gruppe keine Prognose für Umsatz und Gewinn für das Gesamtjahr.

Die Geschäftsgrundlagen der Gruppe sind intakt. Diese ist zuversichtlich, dass sie – sobald Wirtschaft und Konsumentenvertrauen wieder zur Normalität zurückkehren – als eine noch stärkere Marke und bevorzugter Partner der Kunden aus der Krise hervorgehen wird.

Über Straumann

Die Straumann Group (SIX: STMN) ist ein weltweit führendes Unternehmen für Zahnersatz und kieferorthopädische Lösungen, die Lächeln und Vertrauen zurückgeben. Sie vereint globale und internationale Marken wie Anthogyr, ClearCorrect, Dental Wings, Medentika, Neodent, Straumann und andere vollständig oder teilweise kontrollierte Gesellschaften und Partner, die für Spitzenleistungen, Innovation und Qualität bei Zahnersatz, in der korrektiven sowie digitalen Zahnmedizin stehen. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Instituten und Universitäten erforscht, entwickelt, produziert und liefert die Gruppe Zahnimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik, Biomaterialien und digitale Lösungen für Zahnersatz, Zahnrestauration und zur Vermeidung von Zahnverlusten.

Die Gruppe mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) beschäftigt derzeit über 7'200 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte, Lösungen und Dienstleistungen sind in mehr als 100 Ländern über ein breites Netz von Vertriebsgesellschaften und Partnern erhältlich.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Telefon: +41 (0)61 965 11 11

Homepage: www.straumann-group.com

Kontakte:

Corporate Communication

Mark Hill: +41 (0)61 965 13 21

Jana Erdmann: +41 (0)61 965 12 39

E-mail: corporate.communication@straumann.com

Investor Relations

Marcel Kellerhals: +41 (0)61 965 17 51

E-mail: investor.relations@straumann.com

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements widerspiegeln. Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Group wesentlich von den in dieser Mitteilung genannten oder implizierten abweichen. Die

Informationen in dieser Mitteilung entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

MEDIEN- UND ANALYSTENKONFERENZ

Straumann wird die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2020 Vertretern der Finanzwelt und der Medien im Rahmen einer Webcast-Telefonkonferenz heute um 10.30 Uhr (Schweizer Zeit) präsentieren.

Der Webcast kann auf www.straumann-group.com/webcast mitverfolgt werden und steht anschliessend als Aufzeichnung zur Verfügung.

Teilnehmende, die während der Q&A Runde Fragen stellen möchten, werden gebeten sich vorab für die Telefonkonferenz via Link [Webcast](#) zu registrieren, und die Präsentationsdatei im Anhang dieser Mitteilung herunterzuladen bevor sie sich in die Telefonkonferenz einwählen.

Präsentation

Die Präsentationsfolien der Konferenz stehen im Anhang dieser Mitteilung sowie auf den Webseiten für Medien und Investoren unter www.straumann-group.com zur Verfügung.

WICHTIGE DATEN 2020

Datum	Anlass	Standort
2020 28. Oktober	Ergebnis 3. Quartal	Webcast

Ausgewählte Finanzinformationen zum Halbjahresabschluss

ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

(in Mio. CHF)	H1, 2020	H1, 2019
Umsatz	605.1	780.0
Veränderung in %	(22.4)	14.5
Bruttogewinn	421.3	595.1
Marge in %	69.6	76.3
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	123.9	223.2
Marge in %	20.5	28.6
Veränderung in %	(44.5)	14.9
Betriebsergebnis (EBIT)	(73.8)	179.3
Marge in %	(12.2)	23.0
Veränderung in %	(141.2)	5.6
Periodenergebnis	(93.7)	146.5
Marge in %	(15.5)	18.8
Veränderung in %	(164.0)	10.2
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	(5.89)	9.21

FINANZIELLE KENNZAHLEN

(in Mio. CHF)	H1, 2020	H1, 2019
Liquide Mittel	380.7	191.0
Nettoumlaufvermögen (ohne liquide Mittel)	294.3	308.1
Nettoverschuldung	(92.9)	(100.7)
Vorräte	223.7	211.3
Lagerdauer (in Tagen)	202	185
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253.2	281.2
Forderungsausstand (in Tagen)	92	62
Bilanzsumme	2 183.6	2 227.1
Rendite auf dem eingesetzten Vermögen in % (ROA)	3.0	14.3
Eigenkapital	1 060.3	1 249.5
Eigenkapitalquote in %	48.6	56.1
Eigenkapitalrendite in % (ROE)	5.3	23.9
Eingesetztes Kapital	1 248.0	1 435.3
Rendite auf dem eingesetzten Kapital in % (ROCE)	9.4	29.3
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	60.7	130.8
in % vom Umsatz	10.0	16.8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(61.8)	(120.3)
in % vom Umsatz	10.2	15.4
davon Investitionen	(49.7)	(73.2)
davon aus Kauf assoziierter Unternehmen	0.0	(0.9)
davon bedingte Kaufpreiszahlungen	(12.1)	(1.4)
davon aus Unternehmenszusammenschlüssen	0.0	(44.8)
Free Cashflow	11.5	57.9
in % vom Umsatz	1.9	7.4
Dividende	91.3	83.1

Alternative Erfolgsmessgrößen

Die Finanzinformationen in diesem veröffentlichten Halbjahresbericht enthalten bestimmte alternative Erfolgsmessgrößen (AEM), bei denen es sich nicht um nach IFRS definierte Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden handelt.

KERN-FINANZMESSGRÖSSEN sind keine IFRS-Finanzmessgrößen, da sie nicht direkt aus dem Konzernabschluss der Gruppe abgeleitet werden können. Das Management ist der Ansicht, dass diese Kern-Finanzmessgrößen, in Kombination mit den ausgewiesenen IFRS Ergebnissen, den Lesern hilfreiche Zusatzinformationen liefern, um die finanzielle Leistung und Lage der Gruppe auf einer vergleichbaren Basis von Periode zu Periode besser zu verstehen. Diese Kern-Finanzmessgrößen sind kein Ersatz für die nach IFRS erstellten Finanzkennzahlen und sind diesen auch nicht übergeordnet. Kern-Finanzmessgrößen werden angepasst, um die folgenden wesentlichen Sachverhalte auszuschliessen:

- Amortisation aus Kaufpreisallokationen: Sondereffekte und Amortisation von immateriellen Vermögenswerten, die sich aus der Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen ergeben.
- Wertminderungen: Wertminderungen von finanziellen oder nicht-finanziellen Vermögenswerten als Folge ungewöhnlicher oder einmaliger Ereignisse unter rechtlichen oder wirtschaftlichen Bedingungen, veränderter Verbrauchernachfrage oder Schäden, die sich auf den Vermögenswert auswirken. Im H1 2020 hat die Gruppe Vermögenswerte hauptsächlich als Folge der COVID-19-Pandemie wertberichtigt. Weitere Einzelheiten sind im Anhang 6 und 8 des konsolidierten Abschlusses dargestellt.
- Restrukturierung: Einmalige Kosten infolge grösserer Umstrukturierungsmassnahmen. Der Im H1 2020 ausgewiesene Betrag entspricht Kosten, die im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Gruppe angefallen sind. Weitere Einzelheiten finden im Anhang 4 des konsolidierten Abschlusses dargestellt.
- Rechtsfälle: Einmalige und bedeutende Rechtsstreitigkeiten. Aufwendungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gruppe werden nicht angepasst. Der Im H1 2019 ausgewiesene Betrag bezieht sich auf die aussergerichtliche Beilegung von Patentstreitigkeiten mit Align.
- Ergebnis der Konsolidierung ehemals assoziierter Unternehmen: Neubewertungsgewinne und -verluste als Folge der Kontrollübernahme über frühere assoziierte Unternehmen. Im H1 2019 beziehen sich die Neubewertungsgewinne auf die Unternehmenszusammenschlüsse von Valoc, Zinedent, Anthogyr und Abutment Direct.
- Andere: Einmalige, ungewöhnliche und seltene Vorfälle, die keiner der vorhergehenden Kategorien zugeordnet werden können. Im H1 2019 bereinigte die Gruppe die verschiedenen Auswirkungen eines Brandvorfalls in ihrer kanadischen Tochtergesellschaft Dental Wings Inc. Einerseits verursachte der Brand einen materiellen Schaden in der Niederlassung, die das Hauptproduktionszentrum für Labor- und intraorale Scanner ist. Andererseits hat die Gruppe Anspruch auf Rückerstattungen von Versicherungen. Die Sachschäden und die Versicherungserstattungen sind getrennte wirtschaftliche Ereignisse, die separat verbucht werden.

Eine Überleitung von IFRS zu den Kernmessgrößen ist in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts ausgewiesen.

DIVERSE KENNZAHLEN (KPI) werden des Weiteren offengelegt. Sofern nicht anders angegeben, basieren die folgenden KPI auf IFRS-Zahlen, wie sie im konsolidierten Abschluss offengelegt sind:

ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM

Umsatzwachstum ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags von Unternehmenszusammenschlüssen (berechnet durch das Hinzufügen von Umsätzen aus der Zeit vor der Akquisition zur bestehenden Umsatzwachstumsbasis) und von Währungseffekten.

UMSATZWACHSTUM IN LOKALWÄHRUNG

Umsatzwachstum ohne Währungseffekte. Diese Effekte werden mit Hilfe einer Simulation berechnet, indem die Umsätze der vorherigen Periode mit den Währungsumrechnungskursen des laufenden Jahres neu konsolidiert werden.

NETTOLIQUIDITÄT (NETTOVERSCHULDUNG)

Die Nettoverschuldung ist ein Indikator für die Fähigkeit der Gruppe, finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen, Dividenden zu zahlen und Akquisitionen zu tätigen. Der KPI wird berechnet, indem finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Leasingverbindlichkeiten) und Pensionsverpflichtungen von den liquiden Mitteln abgezogen werden.

NETTOUMLAUFVERMÖGEN (OHNE LIQUIDE MITTEL)

Das Nettoumlaufvermögen ist das in die betrieblichen Aktivitäten der Gruppe investierte Kapital. Es ist ein Motor für den Cashflow und ein Indikator für die betriebliche Effizienz. Das Nettoumlaufvermögen entspricht dem „Umlaufvermögen“ und dem „Kurzfristigen Fremdkapital“ - abzüglich der Zeilen „Liquide Mittel“, „Finanzielle Vermögenswerte“ sowie „Finanzielle Verbindlichkeiten“.

LAGERDAUER (in Tagen)

Die Lagerdauer gibt die durchschnittliche Zeit in Tagen an, die die Gruppe benötigt, um ihren Lagerbestand umzuschlagen. Der Zähler ist die Bilanzposition „Vorräte“ zum Bilanzstichtag, und der Nenner sind die „Herstellkosten der verkauften Produkte“ der letzten drei Monate, multipliziert mit 90 Tagen.

FORDERUNGSAAUSSTAND (in Tagen)

Der Forderungsausstand gibt die durchschnittliche Anzahl der Tage an, die die Gruppe benötigt, um ihre Forderungen einzuziehen. Der Zähler ist die Bilanzposition „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ zum Bilanzstichtag, und der Nenner ist der Umsatz der letzten drei Monate, multipliziert mit 90 Tagen.

RENDITE AUF DEM EINGESETZTEN VERMÖGEN (ROA)

Die Rendite auf dem eingesetzten Vermögen drückt die Ertragskraft der Vermögenswerte der Gruppe aus. Der Zähler ist der Gewinn für den Zeitraum der letzten zwölf Monate, und der Nenner ist die durchschnittliche Bilanzsumme für den gleichen Zeitraum.

EIGENKAPITALQUOTE

Die Eigenkapitalquote wird berechnet, indem das gesamte Eigenkapital durch das Gesamtvermögen geteilt wird.

EIGENKAPITALRENDITE (ROE)

Die Eigenkapitalrendite vergleicht die Rentabilität der Gruppe im Verhältnis zum investierten Eigenkapital. Der Zähler ist der Gewinn für den Zeitraum der letzten zwölf Monate, und der Nenner ist das durchschnittliche Eigenkapital für den gleichen Zeitraum.

RENDITE AUF DAS EINGESETZTE KAPITAL (ROCE)

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital drückt die Ertragskraft des investierten Kapitals der Gruppe aus. Der Zähler ist der Betriebsgewinn (EBIT) der letzten zwölf Monate, und der Nenner ist das durchschnittlich eingesetzte Kapital für den gleichen Zeitraum.

FREE CASHFLOW

Der Free Cashflow stellt die Fähigkeit der Gruppe dar, liquide Mittel zu generieren, um ihre Geschäfte zu führen und aufrechtzuerhalten, Dividendenzahlungen zu finanzieren, Schulden zu tilgen und Akquisitionen zu tätigen. Der Free Cashflow entspricht dem Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich des Kaufs von Sachanlagen, abzüglich des Kaufs von immateriellen Vermögenswerten, zuzüglich des Nettoerlöses aus Verkauf von Sachanlagen.

ÜBERLEITUNG ZUM KERNERGEBNIS H1, 2020

H1, 2020 (in CHF 1 000)	IFRS	Amortisation aus Kaufpreis- allokationen	Wert- minderungen	Restrukturierung	Konsolidierungs- erfolg ehemals assoziiertes Unternehmen	Andere	Kernergebnis
Umsatz	605 088						605 088
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(183 791)	70	7 649	805			(175 267)
Bruttogewinn	421 298	70	7 649	805			429 822
Sonstiger Ertrag	13 927						13 927
Vertriebskosten	(163 671)	4 419	12 314	6 321			(140 617)
Verwaltungskosten	(345 356)	2 691	132 112	7 624			(202 929)
Betriebsergebnis	(73 802)	7 180	152 075	14 750			100 203
Finanzertrag	41 678						41 678
Finanzaufwand	(63 921)		10 118				(53 803)
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	(1 911)						(1 911)
Ergebnis vor Steuern	(97 956)	7 180	162 193	14 750			86 167
Ertragsteuern	4 256	(2 018)	(12 613)	(2 213)			(12 588)
PERIODENERGEBNIS	(93 700)	5 162	149 580	12 538			73 579
Zurechenbar den:							
Aktionären der Muttergesellschaft	(93 462)	5 015	147 139	12 538			71 229
Nicht beherrschenden Anteilen	(239)	147	2 441				2 350
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in CHF)	(5.89)						4.49
Ergebnis pro Aktie verwässert (in CHF)	(5.88)						4.48
Betriebsergebnis	(73 802)	7 180	152 075	14 750			100 203
Abschreibungen und Amortisation	197 736	(7 180)	(149 975)				40 581
EBITDA	123 934		2 100	14 750			140 784

ÜBERLEITUNG ZUM KERNERGEBNIS H1, 2019

H1, 2019 (in CHF 1 000)	IFRS	Amortisation aus Kaufpreis- allokationen	Wertminderung	Rechtsfälle	Konsolidierungs- erfolg ehemals assoziierter Unternehmen	Andere	Kernergebnis
Umsatz	780 034						780 034
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(184 955)	628				6 774	(177 554)
Bruttogewinn	595 078	628				6 774	602 480
Sonstiger Ertrag	10 795					(8 661)	2 134
Vertriebskosten	(164 660)	5 193					(159 467)
Verwaltungskosten	(261 917)	3 099		25 500		2 314	(231 003)
Betriebsergebnis	179 297	8 920		25 500		427	214 144
Finanzertrag	34 159						34 159
Finanzaufwand	(44 877)						(44 877)
Gewinn aus Konsolidierung ehemals assoziierter Unternehmen	5 967				(5 967)		0
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	(1 391)						(1 391)
Ergebnis vor Steuern	173 154	8 920		25 500	(5 967)	427	202 034
Ertragsteuern	(26 664)	(2 500)		(3 188)		(113)	(32 465)
PERIODENERGEBNIS	146 490	6 420		22 313	(5 967)	314	169 570
Zurechenbar den:							
Aktionären der Muttergesellschaft	145 856	6 099		22 313	(5 967)	314	168 614
Nicht beherrschenden Anteilen	634	321					955
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in CHF)	9.21						10.64
Ergebnis pro Aktie verwässert (in CHF)	9.18						10.60
Betriebsergebnis	179 297	8 920		25 500		427	214 144
Abschreibungen und Amortisation	43 887	(8 367)				(3 180)	32 340
EBITDA	223 183	553		25 500		(2 753)	246 483

Konsolidierte Bilanz zum Halbjahresabschluss

AKTIVEN

(in CHF 1 000)	30 Jun 2020	31 Dez 2019
Sachanlagen	315 132	325 164
Nutzungsrechte	230 300	250 584
Immaterielle Vermögenswerte	532 635	742 841
Anteile an assoziierten Unternehmen	87 055	90 976
Finanzielle Vermögenswerte	19 883	31 779
Sonstige Forderungen	7 225	6 977
Aktive latente Steuern	63 956	59 993
Total Anlagevermögen	1 256 186	1 508 313
Vorräte	223 744	234 553
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	315 965	378 325
Finanzielle Vermögenswerte	99	1 593
Laufende Ertragsteuerguthaben	6 977	6 982
Liquide Mittel	380 671	260 211
Total Umlaufvermögen	927 456	881 665
TOTAL AKTIVEN	2 183 642	2 389 978

PASSIVEN

(in CHF 1 000)	30 Jun 2020	31 Dez 2019
Aktienkapital	1 591	1 588
Gewinnvortrag und Reserven	1 054 001	1 361 825
Den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechenbares Eigenkapital	1 055 592	1 363 413
Nicht beherrschende Anteile	4 685	3 809
Total Eigenkapital	1 060 276	1 367 222
Sonstige Verbindlichkeiten	42 173	47 645
Ertragssteuerverbindlichkeiten	9 701	9 594
Finanzielle Verbindlichkeiten	530 449	270 764
Rückstellungen	10 268	10 964
Pensionsverpflichtungen	69 507	67 918
Passive latente Steuern	29 604	36 887
Total langfristiges Fremdkapital	691 702	443 773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	217 765	308 762
Finanzielle Verbindlichkeiten	179 303	224 725
Ertragssteuerverbindlichkeiten	34 581	45 490
Rückstellungen	14	7
Total kurzfristiges Fremdkapital	431 663	578 983
Total Fremdkapital	1 123 365	1 022 756
TOTAL PASSIVEN	2 183 642	2 389 978

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum Halbjahresabschluss

(in CHF 1 000)	H1, 2020	H1, 2019
Umsatz	605 088	780 034
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(183 791)	(184 955)
Bruttogewinn	421 298	595 078
Sonstiger Ertrag	13 927	10 795
Vertriebskosten	(163 671)	(164 660)
Verwaltungskosten	(345 356)	(261 917)
Betriebsergebnis	(73 802)	179 297
Finanzertrag	41 678	34 159
Finanzaufwand	(63 921)	(44 877)
Gewinn aus Konsolidierung ehemals assoziierter Unternehmen	0	5 967
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	(1 911)	(1 391)
Ergebnis vor Steuern	(97 956)	173 154
Ertragsteuern	4 256	(26 664)
PERIODENERGEBNIS	(93 700)	146 490
Zurechenbar den:		
Aktionären der Muttergesellschaft	(93 462)	145 856
Nicht beherrschenden Anteilen	(239)	634
unverwässert, den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen (in CHF)	(5.89)	9.21
verwässert, den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen (in CHF)	(5.88)	9.18

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum Halbjahresabschluss

(in CHF 1 000)	H1, 2020	H1, 2019
Periodenergebnis	(93 700)	146 490
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden möglicherweise in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird:		
Netto-Fremdwährungsergebnis auf eigenkapitalähnlichen Konzerndarlehen	(20 615)	(10 872)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen, welche nach der „Equity Accounting Methode“ bilanziert werden	(42)	2 462
Währungsumrechnungsdifferenzen	(100 973)	383
Ertragsteuereffekt	222	1 025
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden möglicherweise in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird	(121 408)	(7 003)
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird:		
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten mit Erfassung im sonstigen Ergebnis	(1 592)	783
Neubewertungsreserven der Pensionsverpflichtungen	(14)	(2 043)
Ertragsteuereffekt	2	305
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird	(1 604)	(955)
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	(123 012)	(7 957)
Gesamtergebnis der Periode nach Ertragsteuern	(216 713)	138 533
Gesamtergebnis der Periode zuzurechnen den:		
Aktionären der Muttergesellschaft	(216 271)	138 788
Nicht beherrschenden Anteilen	(442)	(256)

Konsolidierte Geldflussrechnung zum Halbjahresabschluss

(in CHF 1 000)	H1, 2020	H1, 2019
Periodenergebnis	(93 700)	146 490
Anpassungen für:		
Ertragsteuern	(4 256)	26 664
Zins- und sonstiges Finanzergebnis	12 016	10 718
Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten	10 227	
Gewinn aus Konsolidierung ehemals assoziierter Unternehmen	0	(5 967)
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	1 911	1 391
Abschreibungen und Amortisation von:		
Sachanlagen	21 539	19 520
Nutzungsrechten	13 354	10 853
Immateriellen Vermögenswerten	12 867	13 514
Wertminderung immaterieller Vermögenswerte	144 426	0
Wertminderung von Sachanlagen	5 549	0
Veränderung der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	2 391	(3 214)
Veränderung langfristiger Forderungen	(1 505)	431
Aktienbasierte Vergütungen	5 179	6 912
Ergebnis aus der Veräusserung von Sachanlagen	(146)	(66)
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Veränderung der Vorräte	(11 707)	(12 881)
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	42 519	(70 571)
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten	(73 863)	26 582
Bezahlte Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten ¹	(3 372)	(3 159)
Bezahlte Zinsen	(3 817)	(6 810)
Erhaltene Zinsen	781	955
Bezahlte Ertragsteuern	(19 743)	(33 710)
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	60 651	127 652

¹ Die Vorjahresrepräsentation wurde an das Format des aktuellen Geschäftsjahres angepasst

Konsolidierte Geldflussrechnung zum Halbjahresabschluss

(in CHF 1 000)	H1, 2020	H1, 2019
Erwerb von Finanzanlagen	(661)	0
Erlöse aus der Veräusserung von Finanzanlagen	183	0
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(49 731)	(73 211)
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	(867)
Unternehmenszusammenschlüsse	0	(44 783)
Bedingte Kaufpreiszahlungen	(12 104)	(1 408)
Ausgabe von Darlehen	(770)	(3 043)
Rückzahlung von Darlehen	1 486	995
Dividenden von assoziierten Unternehmen	0	75
Erlöse aus der Veräusserung von Anlagevermögen	563	260
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(61 033)	(121 982)
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	(47 365)
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft	(91 231)	(83 126)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	(111)	(580)
(Rückzahlung)/Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	(43 919)	50 159
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(1 231)	(854)
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	279 956	0
Bezahlung von Leasingverbindlichkeiten ¹	(12 106)	(10 580)
Veräusserung eigener Aktien	0	5 061
Erwerb eigener Aktien	(4 312)	(4 816)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	127 046	(92 102)
Fremdwährungseffekt auf liquiden Mitteln	(6 204)	(1 214)
Nettoveränderung der liquiden Mittel	120 460	(87 646)
Liquide Mittel am 1. Januar	260 211	278 674
LIQUIDE MITTEL AM 30. JUNI	380 671	191 028

¹ Die Vorjahresrepräsentation wurde an das Format des aktuellen Geschäftsjahres angepasst

Aufstellung über die Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum Halbjahresabschluss

H1, 2020 (in CHF 1 000)	Zuzurechnen den Aktionären der Muttergesellschaft						Nicht beherrschende Anteile	Gesamt Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Kumulierte Währungs-differenzen	Gewinnreserven	Gesamt		
Stand 1. Januar 2020	1 588	31 412	(9 361)	(216 498)	1 556 272	1 363 413	3 809	1 367 222
Periodenergebnis					(93 462)	(93 462)	(239)	(93 700)
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				(121 385)	(1 425)	(122 809)	(203)	(123 012)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	(121 385)	(94 886)	(216 271)	(442)	(216 713)
Ausgabe von Aktienkapital	3	21 187			(21 189)	0		0
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft					(91 231)	(91 231)		(91 231)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile						0	(111)	(111)
Aktienbasierte Vergütungen					5 018	5 018		5 018
Erwerb eigener Aktien			(4 312)			(4 312)		(4 312)
Verwendung eigener Aktien			833		(833)	(0)		(0)
Von nicht beherrschenden Anteilen gehaltene Put-Optionen					(1 027)	(1 027)	1 429	402
STAND 30. JUNI 2020	1 591	52 599	(12 840)	(337 883)	1 352 125	1 055 592	4 685	1 060 276

H1, 2019 (in CHF 1 000)	Zuzurechnen den Aktionären der Muttergesellschaft						Nicht beherrschende Anteile	Gesamt Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Kumulierte Währungs-differenzen	Gewinnreserven	Gesamt		
Stand 1. Januar 2019	1 588	31 412	(19 870)	(169 045)	1 356 839	1 200 924	3 396	1 204 320
Periodenergebnis					145 856	145 856	634	146 490
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				(9 599)	2 532	(7 067)	(890)	(7 957)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	(9 599)	148 387	138 788	(256)	138 533
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft					(83 126)	(83 126)		(83 126)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile						0	(580)	(580)
Aktienbasierte Vergütungen					7 291	7 291		7 291
Erwerb eigener Aktien			(4 816)			(4 816)		(4 816)
Verwendung eigener Aktien			14 605		(9 544)	5 061		5 061
Veränderungen Konsolidierungskreis						0	(18 269)	(18 269)
Von nicht beherrschenden Anteilen gehaltene Put-Optionen					(20 196)	(20 196)	21 315	1 119
STAND 30. JUNI 2019	1 588	31 412	(10 080)	(178 644)	1 399 651	1 243 926	5 606	1 249 532

Anhang: Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Straumann Holding AG ist eine in der Schweiz registrierte und domizilierte Publikumsgesellschaft, deren Aktien an der Schweizer Börse SIX gehandelt werden. Der ungeprüfte, verkürzte Zwischenabschluss der Straumann-Gruppe für das am 30. Juni 2020 endende erste Geschäfts-Halbjahr wurde vom Verwaltungsrat am 7. August 2020 zur Veröffentlichung genehmigt.

2 GRUNDLAGE FÜR DIE ERSTELLUNG UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der verkürzte Zwischenabschluss für das am 30. Juni 2020 endende erste Geschäfts-Halbjahr wurde auf der Basis von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss sollte zusammen mit der für den 31. Dezember 2019 erstellten Jahresrechnung gelesen werden, da er eine Aktualisierung des letzten Abschlusses darstellt. Sofern nicht anders angegeben sind die rapportierten Werte auf die nächsten Tausend gerundet. Die angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit denjenigen des Jahresabschlusses vom 31. Dezember 2019 überein; mit Ausnahme von folgenden Änderungen:

Die Gruppe hat folgende Änderungen für die Rechnungsperiode ab dem 1. Januar 2020 angewendet, ohne Einfluss auf den vorliegenden, verkürzten Zwischenabschluss der Gruppe:

- IFRS 3 (Änderungen) „*Definition eines Geschäftsbetriebs*“ (Zeitpunkt des Inkrafttretens 1. Januar 2020)
- IAS 1 und IAS 8 (Änderungen) „*Definition von Wesentlichkeit*“ (Zeitpunkt des Inkrafttretens 1. Januar 2020)
- IFRS 16 (Änderung) „*Covid-19-bedingte Mietkonzessionen*“ (Zeitpunkt des Inkrafttretens 1. Juni 2020)
Als Erleichterung erlaubt die Änderung den Leasingnehmern nicht zu beurteilen, ob bestimmte Mietkonzessionen, die als direkte Folge der Covid-19-Pandemie auftreten, Leasingmodifikationen darstellen. Stattdessen erlaubt sie den Leasingnehmern diese Mietkonzessionen so zu bilanzieren, als ob es sich nicht um eine Leasingmodifikation handelt. Die Gruppe wendet die Erleichterung frühzeitig auf Mietkonzessionen an, die als direkte Folge der Covid-19-Pandemie auftreten. Die im ersten Halbjahr 2020 erhaltenen Konzessionen sind unwesentlich.

Die folgenden Änderungen wurden veröffentlicht, sind aber noch nicht in Kraft getreten:

- IFRS 10 und IAS 28 (Änderungen) „*Veräusserung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture*“ (Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen auf unbestimmte Zeit verschoben).
- IAS 1 (Änderungen) „*Die Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurzfristig oder langfristig*“ (Zeitpunkt des Inkrafttretens 1. Januar 2022)

Die Gruppe hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig übernommen, die bereits herausgegeben wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

Bei der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses nach IFRS sind vom Management Annahmen und Schätzungen erforderlich, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge und deren Darstellung haben. Aufgrund der inhärenten Ungewissheiten können die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen und Annahmen des Managements abweichen.

3 SAISONALE UND ZYKLISCHE SCHWANKUNGEN

Die Gruppe ist in einer Branche tätig, welche im Verlauf des Geschäftsjahres keinen saisonalen oder zyklischen Umsatzschwankungen unterliegen.

4 AUSWIRKUNGEN VON COVID-19

GLOBALE RESTRUKTURIERUNG

Angesichts der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Märkte und die Wirtschaft hat die Gruppe die Kosten an die aktuellen und künftig erwartet tieferen Umsätze angepasst. Da der grösste Teil der Betriebskosten auf das Personal entfällt, hat die Gruppe einen Plan erarbeitet, dieses Jahr weltweit rund 660 Stellen abzubauen. Die gesamten einmaligen Restrukturierungskosten beliefen sich im ersten Halbjahr 2020 auf CHF 14.8 Mio (vor Steuern). Da die meisten Restrukturierungsmassnahmen bereits zum 30. Juni 2020 abgeschlossen sind, erwartet die Gruppe in der zweiten Jahreshälfte 2020 erheblich niedrigere Restrukturierungskosten.

STAATLICHE ZUSCHÜSSE

Als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie haben Regierungen auf der ganzen Welt Massnahmen ergriffen, um Unternehmen und Volkswirtschaften zu unterstützen, den negativen Auswirkungen der COVID-19-Krise standzuhalten. Die Gruppe hat im ersten Halbjahr 2020 staatliche Zuschüsse in Höhe von CHF 11.6 Mio. erhalten. Der Konzern erfasst die Zuschüsse unter der Position „Sonstiger Ertrag“ in der Erfolgsrechnung.

WERTMINDERUNGEN IMMATERIELLER VERMÖGENSWERTE

Auf der Basis der erwarteten wirtschaftlichen Folgen der globalen COVID-19-Pandemie führte die Gruppe für jede zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) eine Risikobewertung durch. Ziel war es zu ermitteln, ob die Pandemie eine Wertminderungsprüfung auslösen könnte. Die Analyse kam zu dem Schluss, dass eine Anzahl von CGUs auf

Wertminderung geprüft werden mussten. Infolgedessen führte die Gruppe zum 30. April 2020 Nutzwertberechnungen durch. In den unten aufgeführten CGUs überstieg der Buchwert den erzielbaren Betrag, weshalb die Gruppe Wertminderungen in Höhe von insgesamt CHF 152.1 Mio. verbuchte.

Eine Übersicht der Wertminderungen pro CGU ist im Folgenden dargestellt:

(in CHF 1 000)

Zahlungsmittel generierende Einheit	Aktiva	Herstellkosten der verkauften Produkte	Vertriebskosten	Verwaltungskosten	Total
Dental Wings Geschäft	Goodwill			52 591	52 591
	Kundenbeziehungen		2 144		2 144
	Technologie			24 731	24 731
	Marke			4 185	4 185
	Total		2 144	81 507	83 651
Implantatgeschäft Indien	Goodwill			13 731	13 731
	Kundenbeziehungen		2 662		2 662
	Marke			867	867
	Sachanlagen	1 268			1 268
	Andere Aktiva	2 100			2 100
Total	3 368	2 662	14 598	20 628	
Createch	Goodwill			9 287	9 287
	Technologie			1 219	1 219
	Marke			2 623	2 623
	Total			13 129	13 129
Implantatgeschäft Iberische Halbinsel	Goodwill			5 811	5 811
	Kundenbeziehungen		2 694		2 694
	Total		2 694	5 811	8 505
Andere	Goodwill			16 128	16 128
	Kundenbeziehungen		4 815		4 815
	Marke			939	939
	Sachanlagen	4 281			4 281
	Total	4 281	4 815	17 066	26 162
Total	Goodwill			97 547	97 547
	Kundenbeziehungen		12 314		12 314
	Technologie			25 950	25 950
	Marke			8 615	8 615
	Sachanlagen	5 549			5 549
	Andere Aktiva	2 100			2 100
Total	7 649	12 314	132 112	152 075	

Mit Ausnahme der CGU „Implantatgeschäft Indien“ sind die Wertminderungen hauptsächlich auf eine wesentliche Abschwächung der Marktwachstumsperspektiven in den kommenden zwei bis fünf Jahren zurückzuführen. Die Abschwächung ist eine direkte Folge des gesunkenen Verbrauchervertrauens und der behinderten wirtschaftlichen Entwicklung aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die für die CGU „Implantatgeschäft Indien“ erfasste Wertminderung wird durch die Einstellung der Vertriebs- und Produktionsaktivitäten von Equinox und eine reduzierte Prognose der Umsatzwachstumsrate für die verbleibenden Produktmarken verursacht.

Die Wertminderungen wurden in den folgenden Segmenten erfasst:

(in CHF 1 000)

Segment	
Sales NAM	92 181
Sales APAC	26 023
Sales Europe	21 634
Sales LATAM	6 783
Sales Distributor & Emerging Markets EMEA	5 453
Total	152 075

Annahmen für Nutzwertberechnungen

Die Hauptannahmen, die für die Nutzwertberechnungen verwendet wurden, sind wie folgt:

(in %)

Zahlungsmittel generierende Einheit

Dental Wings Geschäft	Bruttogewinnmarge der CGU ¹	57.1
	Ewige Wachstumsrate ²	2.0
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC) ³	16.0
Implantatgeschäft Indien	Bruttogewinnmarge der CGU ¹	32.0
	Ewige Wachstumsrate ²	3.8
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC) ³	17.6
Creotech	Bruttogewinnmarge der CGU ¹	31.1
	Ewige Wachstumsrate ²	2.0
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC) ³	12.6
Implantatgeschäft Iberische Halbinsel	Bruttogewinnmarge der CGU ¹	70.0
	Ewige Wachstumsrate ²	2.0
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC) ³	16.2

¹ Budgetierte Bruttogewinnmarge

² Verwendet für das Berechnen des Endwertes

³ Vorsteuerzinssatz, der zur Diskontierung der Cashflows herangezogen wurde

Sensitivität

Für die oben angegebenen CGUs entsprechen die individuellen erzielbaren Beträge ihrem Buchwert. Die durchgeführten Sensitivitätsanalysen zeigen, dass jede weitere nachteilige Änderung der Schlüsselannahmen der betroffenen CGUs zu zusätzlichen, zukünftigen Wertminderungen führen könnte.

Die folgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Nutzwertes der Schlüsselannahme für die oben angegebenen CGUs.

(in CHF 1 000)

Zahlungsmittel generierende Einheit		+ 100bps	- 100bps
Dental Wings Geschäft	Bruttogewinnmarge der CGU	2 548	(2 548)
	Ewige Wachstumsrate	1 714	(1 486)
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC)	(2 239)	2 611
Implantatgeschäft Indien	Bruttogewinnmarge der CGU	442	(442)
	Ewige Wachstumsrate	293	(253)
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC)	(409)	475
Creotech	Bruttogewinnmarge der CGU	1 036	(1 036)
	Ewige Wachstumsrate	714	(592)
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC)	(876)	1 062
Implantatgeschäft Iberische Halbinsel	Bruttogewinnmarge der CGU	239	(239)
	Ewige Wachstumsrate	25	(22)
	Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC)	(48)	53

5 EIGENKAPITAL

KAPITALERHÖHUNG

Am 21. April 2020 wurde bedingtes Aktienkapital ausgeübt, um das Aktienkapital der Straumann Holding AG um 27 840 Aktien (oder CHF 2 784 Nennwert) zu erhöhen. Die Aktien wurden zur Bedienung von ausübenden „Performance Share Units“ im Rahmen des aktienbasierten Vergütungsprogramms 2017 - 2020 verwendet. Der Verkehrswert zum Zeitpunkt der Ausübung belief sich auf CHF 761.11 pro Aktie.

DIVIDENDENZAHLUNG

Am 15. April 2020 hat die Straumann Holding AG ihren Aktionären eine Dividende in Höhe von CHF 5.75 (2019: CHF 5.25) pro Aktie ausbezahlt. Der Gesamtbetrag der ausgeschütteten Dividende betrug (brutto) CHF 91.2 Mio. (2019: CHF 83.1 Mio.).

6 FINANZINSTRUMENTE

WERTMINDERUNG FINANZIELLER VERMÖGENSWERT

Das 1. Halbjahr beinhaltet den Finanzaufwand einer Wertminderung von CHF 10.1 Mio im Zusammenhang mit der Neubeurteilung eines Darlehens an eine assoziierte Unternehmung. Die Gruppe erwartet, dass das assoziierte Unternehmen tiefere, zukünftige Zahlungsströme erzielen wird, als zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung prognostiziert.

BEIZULEGENDER ZEITWERT

Der Buchwert von liquiden Mitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter zwölf Monaten sowie von sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeit dieser Instrumente ihrem beizulegenden Zeitwert.

Der beizulegende Zeitwert von Eigenkapitalinstrumenten, die an einem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf den Kursnotierungen zum Bilanzstichtag.

Bei Anleihen, welche an der SIX Swiss Exchange kotiert sind, wird der beizulegende Zeitwert aus dem Börsenkurs abgeleitet.

Der beizulegende Zeitwert der Put-Optionen gegenüber nicht beherrschenden Anteilen betrifft hauptsächlich die Unternehmenszusammenschlüsse mit Medentika, Valoc AG und Abutment Direct Inc.

Der beizulegende Zeitwert von derivativen Finanzinstrumenten wird anhand von direkt oder indirekt am Markt beobachtbaren Eingangsparametern ermittelt. Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften und nicht lieferbaren Terminkontrakten basiert auf Devisenterminkursen.

Die nicht kotierten Eigenkapitalinstrumente, die der Hierarchiestufe 3 zugeordnet werden, betreffen einen Fonds, der ausschliesslich in den Dentalsektor in China investiert. Da für diese Art von Finanzanlagen weder ein aktiver Markt, noch ein Markt besteht, wird der beizulegende Zeitwert anhand der Bewertungstechniken des Fonds berechnet (Nettovermögenswert).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, welche der Hierarchiestufe 3 zugeordnet sind, umfassen im Wesentlichen die bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Übernahmen von Batigroup in der Türkei, Digital Planning Service Private Limited in Pakistan und Bay Materials, USA.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente der Hierarchiestufe 3 werden regelmässig auf eine mögliche Wertminderung überprüft.

Bemessungshierarchie

Die Gruppe definiert bei den Bewertungstechniken die folgende Bemessungshierarchie:

- Stufe 1: Kotierte, unveränderte Preise für identische Aktiven und Passiven in aktiven Märkten;
- Stufe 2: Bewertungsmethoden, bei denen alle Eingangsparameter, die einen signifikanten Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben, auf direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten basieren;
- Stufe 3: Bewertungsmethoden für die Eingangsparameter, die einen massgebenden Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Am 30. Juni 2020 und am 31. Dezember 2019 wurden von der Gruppe die folgenden Finanzinstrumente gehalten:

(in CHF 1 000)

30. Jun 2020

	Buchwert (nach Bemessungsgrundlage)				Total Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	fortgeführte Anschaffungs- kosten	Hierarchie- stufe 1	Hierarchie- stufe 2	Hierarchie- stufe 3		
Finanzielle Vermögenswerte						
Derivative Finanzanlagen			301		301	
Eigenkapitalinstrumente		3 945		4 617	8 562	
Wandelanleihen				351	351	
Darlehen und sonstige Finanzanlagen	10 766				10 766	
Sonstige finanzielle Forderungen	26 381				26 381	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253 156				253 156	
Liquide Mittel	380 671				380 671	
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Unternehmensanleihe	279 954				279 954	286 558
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten			209		209	
Put-Optionen gegenüber nicht beherrschenden Anteilen				26 271	26 271	
Leasingverbindlichkeiten	236 149				236 149	
Bankdarlehen	162 605				162 605	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4 564				4 564	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33 679				33 679	
Sonstige Verbindlichkeiten	62 693			30 848	93 542	

(in CHF 1 000)

31. Dez 2019

	Buchwert (nach Bemessungsgrundlage)				Total Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	fortgeführte Anschaffungs- kosten	Hierarchie- stufe 1	Hierarchie- stufe 2	Hierarchie- stufe 3		
Finanzielle Vermögenswerte						
Derivative Finanzanlagen			1 137		1 137	
Eigenkapitalinstrumente		5 403		4 762	10 165	
Wandelanleihen				351	351	
Darlehen und sonstige Finanzanlagen	21 718				21 718	
Sonstige finanzielle Forderungen	40 791				40 791	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	281 210				281 210	
Liquide Mittel	260 211				260 211	
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Unternehmensanleihe	199 980				199 980	201 430
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten			202		202	
Put-Optionen gegenüber nicht beherrschenden Anteilen				26 674	26 674	
Leasingverbindlichkeiten	255 521				255 521	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13 113				13 113	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63 207				63 207	
Sonstige Verbindlichkeiten	83 632			49 188	132 820	

Die Veränderungen der Buchwerte der Finanzinstrumente der Hierarchiestufe 3 sind im Folgenden dargestellt:

(in CHF 1000)	Finanzielle Vermögenswerte	Finanzielle Verbindlichkeiten
Stand 1. Januar 2020	5 113	75 862
Neubewertungen, die im Eigenkapital im sonstigen Ergebnis erfasst sind	39	(1 325)
Neubewertungen, die in der Erfolgsrechnung erfasst sind	0	(4 911)
Neubewertungen, die im Eigenkapital erfasst sind	0	(403)
Abgänge	(183)	(12 104)
Stand 30. Juni 2020	4 968	57 119

Abgänge bei den finanziellen Verbindlichkeiten der Hierarchiestufe 3 im H1 2020 betreffen hauptsächlich die Rückzahlung von bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss von Batigroup (CHF 8.3 Mio.)

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres gab es keine Umklassifizierungen zwischen Hierarchiestufe 1 und Hierarchiestufe 2 und keine Umklassifizierungen in oder aus Hierarchiestufe 3.

Der beizulegende Zeitwert der Put-Optionen gegenüber nicht beherrschenden Anteilen basiert auf den geschätzten Rückzahlungswerten der Gruppe, im Falle kompletter Ausübung. Die beizulegenden Zeitwerte der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen basieren auf Profitabilitätsgrößen (Batigroup und Zinedent). Die nicht beobachtbaren Inputfaktoren sind der Unternehmenswert - basierend auf einem EBITDA-Multiplikator - (Medentika) und die erwartete Profitabilität (Batigroup und Zinedent). Die erwartete Erreichung der für die Firmen gesetzten Ziele wurden zum Bilanzstichtag zur Bestimmung der Rückzahlungswerte herangezogen. Die Beurteilung führte zu Neubewertungsgewinnen in Höhe von CHF 5.2 Mio., die in der Erfolgsrechnung erfasst wurden.

7 GESCHÄFTSBEREICHSINFORMATIONEN

Berichtspflichtige operative Segmente werden nach dem Managementansatz bestimmt. Demzufolge widerspiegelt die externe Geschäftsberichterstattung die internen Organisations- und Managementstrukturen und die finanzielle Berichterstattung an die Entscheidungsträger, welche bei Straumann die Geschäftsleitung ist. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für das operative Management der Gruppe in Abstimmung mit den Vorgaben des Verwaltungsrats. Darüber hinaus ist die Geschäftsleitung verantwortlich für die weltweite Strategie und das Stakeholder Management.

Die Geschäftsbereiche werden entsprechend der internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger dargestellt. Die zentralen Unterstützungsfunktionen des Hauptsitzes (bspw. Finanzen, IT, Personal) sowie die Funktionen „Customer Solutions & Education“ und „Forschung & Entwicklung“ sind keine operativen Segmente da diese keine Umsätze generieren. Diese Funktionen sind unter „Nicht zugeordnet“ zusammengefasst.

Die offengelegten operativen Segmente werden wie folgt definiert:

Sales Europe

„Sales Europe“ umfasst das Vertriebsgeschäft der Gruppe in Europa. Dazu gehören auch das Vertriebsgeschäft von Medentika und das Produktionswerk (das Implantate und prothetische Komponenten herstellt), das Geschäft mit implantatgetragenen Prothesen von Createch sowie das Geschäft von Anthogyrwelches Zahnimplantatsysteme und CAD/CAM-Lösungen entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Segment umfasst auch das Vertriebsgeschäft von Dental Wings in Europa. Es umfasst segmentbezogene Managementfunktionen innerhalb und ausserhalb der Schweiz.

Distributor & Emerging Markets EMEA

„Distributor & Emerging Markets EMEA“ beinhaltet das Vertriebsgeschäft der Gruppe mit Vertriebspartnern vorwiegend in der Türkei und Russland sowie mit externen Distributoren aus der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika). Es umfasst segmentbezogene Managementfunktionen innerhalb und ausserhalb der Schweiz.

Sales NAM

„Sales NAM“ umfasst das Vertriebsgeschäft der Gruppe in den USA und Kanada. Dazu gehört auch das Clear-Aligner-Geschäft von ClearCorrect und die damit verbundenen Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten in den USA sowie Bay Materials, ein Unternehmen, welches im Bereich leistungsstarker Thermoplasten für kieferorthopädische Anwendungen spezialisiert ist. Das Segment umfasst auch das Vertriebsgeschäft von Dental Wings in den USA und Kanada sowie die damit verbundenen Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten in Kanada. Es umfasst segmentbezogene Managementfunktionen innerhalb und ausserhalb der Schweiz.

Sales APAC

Der „Sales APAC“ umfasst das Vertriebsgeschäft der Gruppe in der Region Asien/Pazifik sowie das Geschäft mit asiatischen Vertriebshändlern. Darüber hinaus beinhaltet das Segment die Equinox-Implantate Produktion als auch deren Vertrieb, sowie das Geschäft von T-Plus, einem taiwanesischen Unternehmen, das Zahnimplantatsysteme mit Vertriebskanälen in Taiwan und China entwickelt und herstellt, einbezogen. Es umfasst segmentbezogene Managementfunktionen innerhalb und ausserhalb der Schweiz.

Sales LATAM

„Sales LATAM“ umfasst das Vertriebsgeschäft der Gruppe in Mittel- und Südamerika sowie das Geschäft mit lateinamerikanischen Vertriebspartnern. Dazu gehört einerseits das Vertriebsgeschäft von Neodent in Brasilien sowie das Geschäft mit lateinamerikanischen Vertriebshändlern. Es enthält die Produktionsstätten von Neodent in Brasilien (in denen Implantate, Biomaterialien, CAD/CAM-Produkte und Clear-Aligner hergestellt werden). Zum Segment gehört auch Yllor Biomaterials, ein brasilianisches Unternehmen, Hightech-Materialien für den 3D-Druck spezialisiert ist. „Sales LATAM“ umfasst zudem segmentbezogene Managementfunktionen innerhalb und ausserhalb der Schweiz.

Operations

„Operations“ agiert als Handelsprinzipal für alle Vertriebsgeschäfte der Gruppe. Es umfasst die Hauptproduktionsstätten für Implantatkomponenten und -instrumente in der Schweiz und den USA, die CAD/CAM-Fräszentren in China, Deutschland, Japan und den USA sowie die Produktionsstätte für Biomaterialien und steril verpackte Produkte in Schweden. Das Segment umfasst auch die zentralen Logistikfunktionen. Die Produktionsstätten von Neodent, Equinox, Medentika, ClearCorrect, Dental Wings, Createch, T-Plus, Anthogyr, Bay Materials und Yllor Biomaterials sind nicht enthalten.

INFORMATIONEN ÜBER DAS PERIODENERGEBNIS UND ÜBER DIE VERMÖGENSWERTE UND SCHULDEN

Die folgende Aufstellung enthält Umsätze und Ergebnisse für die operativen Segmente jeweils für die ersten sechs Monate der Jahre 2020 und 2019.

H1, 2020 (in CHF 1 000)									
	Sales Europe	Sales D+EM EMEA	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Umsatz mit Dritte	223 381	45 847	186 160	112 411	37 289	0	0	0	605 088
Umsatz mit anderen Segmenten	30 670	0	6 191	0	9 239	282 038	0	(328 138)	0
Total Umsatz	254 051	45 847	192 351	112 411	46 528	282 038	0	(328 138)	605 088
Betriebsergebnis	(3 614)	6 023	(99 305)	(26 178)	(12 274)	147 616	(91 414)	5 344	(73 802)
Finanzergebnis									(22 243)
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen									(1 911)
Ertragsteuern									4 256
Periodenergebnis									(93 700)

H1, 2019 (in CHF 1 000)									
	Sales Europe	Sales D+EM EMEA	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Umsatz mit Dritte	276 014	58 550	233 059	144 968	67 443	0	0	0	780 034
Umsatz mit anderen Segmenten	20 910	0	2 844	228	10 523	390 841	0	(425 346)	0
Total Umsatz	296 924	58 550	235 903	145 196	77 966	390 841	0	(425 346)	780 034
Betriebsergebnis	26 664	14 713	(5 948)	4 670	14 869	243 510	(112 798)	(6 383)	179 297
Finanzergebnis									(10 719)
Gewinn aus Konsolidierung ehemals assoziierter Unternehmen									5 967
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen									(1 391)
Ertragsteuern									(26 664)
Periodenergebnis									146 490

Der Betriebsgewinn in der Spalte „Eliminationen“ (H1, 2020 und H1, 2019) resultiert aus der Nettoveränderung der Zwischengewinneliminierung auf Warenbewegungen innerhalb der Gruppe.

Die folgende Aufstellung zeigt die Vermögenswerte für die operativen Segmente der Gruppe jeweils zum 30. Juni 2020 und zum 31. Dezember 2019.

am 30. Jun 2020 (in CHF 1 000)									
	Sales Europe	Sales D+EM EMEA	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Segmentaktiven	472 310	95 451	330 460	142 688	278 794	493 829	97 632	(279 186)	1 631 978
Nicht allozierte Aktiven									551 664
Gruppe									2 183 642

am 31. Dez 2019 (in CHF 1 000)									
	Sales Europe	Sales D+EM EMEA	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Segmentaktiven	498 007	99 244	444 601	195 653	387 601	473 760	94 728	(248 168)	1 945 426
Nicht allozierte Aktiven									444 552
Gruppe									2 389 978

8 AUFGLIEDERUNG DER ERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN

Die Gruppe erzielt Erlöse aus Verträgen mit Kunden in geografischen Regionen, gemäss Offenlegung im Anhang 7.

9 EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

DRSMILE

Am 9. Juli 2020 unterzeichnete die Gruppe eine Vereinbarung zum Erwerb einer Beteiligung von 74.9% an DrSmile, einem führenden Anbieter von kieferorthopädischen Behandlungslösungen in Europa, gegen eine Barzahlung von CHF 35.0 Mio. Die Gruppe hat das Recht, die restlichen Anteile nach dem 31. August 2021 jederzeit zu erwerben. Die Verkäufer können die Verkaufsoption der restlichen Anteile nach dem 31. August 2021 für eine unbegrenzte Zeit ausüben.

Die Vereinbarung über die bedingte Kaufpreiszahlung basiert auf der Erreichung von Umsatzzielen und verpflichtet die Gruppe, bis zum 30. Juni 2023 in drei Tranchen einen geschätzten Betrag von CHF 75.0 Mio. zu zahlen. Abhängig von der künftigen Umsatzentwicklung kann der Betrag höher oder niedriger sein.

Die finanziellen Auswirkungen dieser Transaktion wurden zum 30. Juni 2020 nicht erfasst. Die Transaktion wird voraussichtlich im dritten Quartal 2020 abgeschlossen

PROMATON B.V.

Am 23. Juli 2020 erwarb die Gruppe eine Minderheitsbeteiligung von 49% an Promaton B.V., einem niederländischen Unternehmen, das sich auf künstliche Intelligenz im Bereich zahnmedizinischer Behandlungen spezialisiert hat. Der Kaufpreis beträgt CHF 4.4 Mio.

Die Parteien haben einen Put / Call-Option-Mechanismus vereinbart, der eine schrittweise Erhöhung der ausgegebenen Anteile bis zum vollständigen Besitz bis zum 30. Juni 2023 vorsieht.

PLATZIERUNG EINER ANLEIHE

Die Gruppe platzierte eine zusätzliche CHF-denominierte inländische Anleihe in Höhe von CHF 200 Mio. mit Ausgabedatum 15. Juli 2020 und einer Verzinsung von 0.55% p.a., bezahlbar nachschüssig am 3. Oktober. Der erste Coupon ist am 3. Oktober 2020 fällig. Die Anleihe ist am 3. Oktober 2025 zur Rückzahlung fällig.

- ENDE DES DOKUMENTS -